



Aconitum/China comp., Suppositorien für Kinder

1. Bezeichnung des Arzneimittels

Aconitum/China comp.,
Suppositorien für Kinder

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 Zäpfchen zu 1 g enthält:

Wirkstoffe:

Aconitum napellus e tubere ferm 33c Dil.
D2 (HAB, Vs. 33c) 1 mg
Bryonia cretica ferm 33b Dil. D2 1 mg
Cinchona succirubra e cortice ferm 35b Dil.
D1 (HAB, Vs. 35b) 1 mg
Eucalyptus globulus e foliis ferm 33d Dil.
D1 (HAB, Vs. 33d) 1 mg
Eupatorium cannabinum ex herba ferm 33c
Dil. D1 (HAB, Vs. 33c) 1 mg
(Die Wirkstoffe 1 und 2 werden über die
vorletzte Stufe und alle Wirkstoffe über die
letzte Stufe gemeinsam potenziert.)

Die Liste aller sonstigen Bestandteile siehe
unter 6.1.

3. Darreichungsform

Zäpfchen

4. Klinische Angaben

4.1 Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen-
und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Harmonisierung des Zusammenwirkens von
Ich- und Empfindungsorganisation bei fie-
berhaften grippalen Infekten.

4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, Säuglingen
und Kindern unter 7 Jahren 1- bis 2-mal
täglich 1 Zäpfchen in den Mastdarm ein-
führen.

Die Behandlung einer akuten Erkrankung
sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein.
Tritt innerhalb von 2 bis 3 Tagen keine Bes-
serung ein, sollte ein Arzt konsultiert werden.

4.3 Gegenanzeigen

Keine bekannt.

4.4 Besondere Warnhinweise und Vor- sichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Fieber, das über 39 °C ansteigt sowie
bei anhaltenden, unklaren oder neu auftre-
tenden Beschwerden sollte ein Arzt aufge-
sucht werden, da es sich um Erkrankungen
handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung
bedürfen.

4.5 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und sonstige Wechselwirkungen

Hinweise zu Wechselwirkungen mit Aconi-
tum/China comp., Suppositorien für Kinder
oder einem der Bestandteile sind nicht be-
kannt.

4.6 Schwangerschaft und Stillzeit

Nicht zutreffend.

4.7 Auswirkungen auf die Verkehrs- tüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

4.8 Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkun- gen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwir-
kungen nach der Zulassung ist von großer
Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuier-
liche Überwachung des Nutzen-Risiko-Ver-
hältnisses des Arzneimittels. Angehörige
von Gesundheitsberufen sind aufgefordert,
jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzuzeigen.

4.9 Überdosierung

Es wurden keine Fälle von Überdosierung
berichtet.

5. Pharmakologische Eigenschaften

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe: Anthro-
posophisches Arzneimittel bei fieberhaften
grippalen Infekten

Therapeutisches Ziel

Harmonisierung des Eingreifens der Ich-
und Empfindungsorganisation in den Blut-
Wärme-Prozess und dadurch Wiederein-
gliederung der sich verselbständigenden
Wärme-, Atmungs-, Flüssigkeits- und ver-
festigenden Prozesse in den Gesamtorga-
nismus bei fieberhaften und grippalen Zu-
ständen.

Aconitum drängt den vor allem im Krank-
heitsbeginn überstarken Nervenprozess im
arteriellen Gefäßbereich zurück (Schüttel-
frost, Einschränkung der Diurese).

China entlastet das Blut demgegenüber
von zu starken Stoffwechsel-Einflüssen (Fie-
berschübe, Durchfälle).

Bryonia und **Eupatorium** harmonisieren
das Zusammenwirken von Licht- und Flüs-
sigkeitsprozessen: Bryonia schließt die Flüs-
sigkeitsprozesse der oberen Organe ein-
schließlich der Schleimhäute und serösen
Häute wieder an die Leber-Tätigkeit an
(katarrhalische Pneumonie, Pleuritis, Hus-
ten), Eupatorium bildet an die Galle-Tätig-
keit den Anschluss (grippaler Ikterus).

Eucalyptus wirkt allgemein fiebersenkend
durch den Ausgleich von Wärme- und Er-
den-Kräften.

5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Erkenntnisse über die Pharmakokinetik von
Aconitum/China comp., Suppositorien für
Kinder liegen nicht vor. Diese sind zu einer
sachgemäßen Anwendung innerhalb der
anthroposophischen Therapierichtung nicht

erforderlich und bei potenzierten Zuberei-
tungen nicht zu ermitteln.

Bioverfügbarkeit

Erkenntnisse über die Bioverfügbarkeit von
Aconitum/China comp., Suppositorien für
Kinder liegen nicht vor. Diese sind zu einer
sachgemäßen Anwendung innerhalb der
anthroposophischen Therapierichtung nicht
erforderlich und bei potenzierten Zuberei-
tungen nicht zu ermitteln.

5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit

Wie in der Fachliteratur beschrieben, können
die Bestandteile Aconitum napellus, Bryo-
nia cretica, China (Cinchona succirubra),
Eucalyptus globulus und Eupatorium can-
nabinum präklinische Effekte hervorrufen.
Diese sind jedoch für das vorliegende Arz-
neimittel nicht zu erwarten, da die enthalte-
nen Konzentrationen der Bestandteile weit
unter der toxikologischen Grenze liegen.

6. Pharmazeutische Angaben

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Hartfett, Honig.

6.2 Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

3 Jahre

6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren!

6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Suppositorien-Gießverpackung aus PVC/
PE-Folie
10 Zäpfchen à 1 g

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Keine besonderen Anforderungen.

7. Inhaber der Zulassung

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-0
Fax +49 (0)7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

8. Zulassungsnummer

6504479.00.00

9. Datum der Erteilung der Zulassung/ Verlängerung der Zulassung

08.12.2005

10. Stand der Information

Oktober 2015

11. Verkaufsabgrenzung

Apothekenpflichtig